

## INHALT

[DVD zum Musikpreis 50+ erschienen](#)  
[Ausschreibung für den 46. Wettbewerb Jugend musiziert 2009](#)  
[Stabübergabe im hessischen Musikrat](#)  
[Impressum](#)

### DVD zum Musikpreis 50+ erschienen

Der Deutsche Musikrat hat in einer DVD die Dokumentation zur Verleihung des *Musikpreises 50+* und zum Kongress *Es ist nie zu spät - Musizieren 50+* veröffentlicht.

Der erstmals vom Deutschen Musikrat und dem Hessischen Rundfunk, hr4, ausgeschriebenene *Musikpreis 50+* wurde in diesem Jahr von **Ursula von der Leyen**, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und **Christian Höppner**, Juryvorsitzender des *Musikpreises 50+* und Generalsekretär des Deutschen Musikrates, im Musikinstrumentenmuseum Berlin vergeben. Ausgezeichnet wurden herausragende Beispiele in den Bereichen *Generationen-übergreifendes Arbeiten*, *Musikvermittlung 50+*, *Interkulturelles Musizieren*, *Musik in der Therapie und der Pflege* und in der Sonderkategorie *Musizieren 50+ im Laienensemble*. Die Projekte der geehrten Ensembles und Initiativen zeigen auf beispielhafte Weise, welche bedeutende Rolle das Musizieren gerade im dritten und vierten Lebensalter spielen kann und sollen als Anreiz und gesamtgesellschaftliche Vorbilder für weitere Initiativen im Bereich des aktiven Musizierens im Alter dienen. Auf der DVD äußert sich Ursula von der Leyen in einem Interview zur Bedeutung und zu den Rahmenbedingungen des Musizierens im Alter sowie zur Rolle der Musik in der Familie der Bundesministerin.

Neben der Dokumentation zur Verleihung des *Musikpreises 50+* umfasst die DVD auch einen Film zum Kongress *Es ist nie zu spät – Musizieren 50+*, der 2007 vom Deutschen Musikrat unter Beteiligung des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz, der Wiesbadener Musikakademie, dem Verband deutscher Musikschulen und der Deutschen Orchestervereinigung veranstaltet wurde. Der Film bietet Einblicke in den Kongress und in die Orchesterkurse mit **Prof. Siegfried Köhler** und **Bernd Sallwey**, in denen jugendliche und ältere Musiker gemeinsam musizierten. Überdies nehmen Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Kultur und Politik Stellung zu den Kongressthemen und -ergebnissen.

Der Festakt zur Verleihung des *Musikpreises 50+* und der Kongress *Es ist nie zu spät – Musizieren 50+* wurden von nmzMedia aufgezeichnet.

Die DVD kann gegen eine Schutzgebühr von 12,00 Euro/Stück über [generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de) bestellt werden.

Weitere Informationen zum Thema *Musizieren 50+* unter [www.es-ist-nie-zu-spaet.de](http://www.es-ist-nie-zu-spaet.de)

### Ausschreibung für den 46. Wettbewerb Jugend musiziert 2009

Ab sofort sind die Bedingungen für den 46. Wettbewerb *Jugend musiziert* bei der Bundesgeschäftsstelle *Jugend musiziert* in München erhältlich. Auf 64 Seiten finden sich die aktuellen Informationen für die Solo-Kategorien Blasinstrumente, „Musical“, Orgel, Zupfinstrumente, Bass (Pop) und die Ensemble-Kategorien Duo: Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier, Schlagzeug-Ensemble, Klavier vierhändig und Besondere Besetzungen mit Werken der Klassik, Romantik und Klassischen Moderne.

Der Wettbewerb 2009 wartet mit einigen Neuerungen auf:

Die erste Änderung betrifft den Anmeldeschluss; ab sofort ist er jeweils am 15. November des Vorjahres, für den Wettbewerb 2009 also der 15. November 2008.

Neuerungen sind auch bei verschiedenen Kategorien 2009 zu vermelden. So wird die Ensemble-Kategorie „Duo: Klavier und ein Streichinstrument“ im 46. Wettbewerb ab der Altersgruppe I angeboten. Die Anforderung für diese Altersgruppe lautet „Mindestens zwei Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen“. In den Altersgruppen III bis VI lautet die Forderung hingegen weiterhin: „Ein mehrteiliges Werk, ganz vorbereitet und ein weiteres Werk (Satz) aus einer anderen Epoche.“ Neu ist der Zusatz „Mehr als zwei Werke dürfen nicht vorgetragen werden.“

Als völlig neue Solo-Kategorie wird 2009 erstmal „Bass (Pop)“ angeboten. Bassisten der Altersgruppen I bis VI können sich hier, je nach Alter, mit mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Titeln einer Jury präsentieren. Die Ausschreibung gibt Auskunft zu Playback, Begleitpartnern und Auftrittszeit.

In der Ensemble-Kategorie „Duo: Singstimme und Klavier“ kann man 2009 ab der Altersgruppe III mitmachen. Die bisher existierende Wahlpflicht-Literaturliste ist abgeschafft, die Bundesgeschäftsstelle *Jugend musiziert* hält jedoch eine Vorschlagsliste bereit, die zur Anregung bestellt werden kann.

Neu ist eine Literaturliste mit Empfehlungen für die Solo-Kategorie „Musical“. Sie wird demnächst im Internet zu finden sein. Darüber hinaus lohnt sich ein genauer Blick in die Anforderungen für die Kategorie „Musical“, die für 2009 nochmals differenzierter formuliert wurden.

Schließlich wurde die Wahlpflichtliste für die Ensemble-Kategorie „Besondere Ensembles mit Werken der Klassik Romantik, Spätromantik und Klassischen Moderne“ abgeschafft. Werke sind nunmehr frei wählbar. Eine Empfehlungsliste wird auch hier demnächst im Netz stehen.

Weitere Informationen [www.musikrat.de/jumu](http://www.musikrat.de/jumu) oder telefonisch: 089/ 87 10 02-0

### **Stabübergabe im hessischen Musikrat**

**Prof. Hartmut Gerhold** ist von der Mitgliederversammlung des Landesmusikrates Hessen einstimmig zum Präsidenten gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von **Gerhard Becker** an, der einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde.

DMR-Präsident **Martin Maria Krüger** gratulierte Hartmut Gerhold zu seinem neuen Amt.

**Christoph Nielbock** und **Horst Sassik** sind zu Vizepräsidenten des Landesmusikrates Hessen gewählt worden. Weitere Präsidiumsmitglieder sind: **Dorothee Graefe-Hessler** (Hofheim), **Stefanie Rauch** (Marburg), **Dr. Wolfram Knauer** (Darmstadt), **Gerd-Jürgen Raach** (Dautphetal), **Peter Schreiber** (Limburg) sowie **Oliver Wittmann** (Frankfurt am Main).

Der Landesmusikrat Hessen e.V. ist der Dachverband sämtlicher Verbände, Institutionen und Organisationen, die das Musikleben in Hessen gestalten. Über 500.000 Menschen in Hessen musizieren als aktive Musiker, Sänger oder Musikliebhaber u. a. in Orchestern, Chören, Hochschulen, Akademien und Musikschulen. Der Landesmusikrat repräsentiert seine Mitglieder in der Öffentlichkeit und vertritt sie gegenüber der hessischen Landesregierung und den politischen Körperschaften. Der Landesmusikrat Hessen ist Hauptgesellschafter der Hessischen Akademie für musisch-kulturelle Bildung gemeinnützige GmbH – Landesmusikakademie Hessen - Schloss Hallenburg in Schlitz, dem zentralen „Haus der Musik in Hessen“.

Weitere Informationen unter [www.landemusikrathessen.de](http://www.landemusikrathessen.de)

### **Impressum**

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Oranienburger Str. 67/68  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)